

Inhaltsverzeichnis

Ein Versuch der historischen und forschungsgeschichtlichen Verortung des Koran	1*
Die Korangenesen zwischen Mythos und Geschichte:	
Die Last des Ursprungsmythos	2*
Koran-Forschung versus Muhammad-Forschung – Eine große Forschungstradition und ihr gewaltsamer Abbruch	5*
Der Koran ohne das Gedächtnis der Gemeinde? Neuere Stimmen zur ‚Echtheitsfrage‘	11*
Wansbrough, Crone & Cook	11*
Lüling und Luxenberg	13*
Konsequenzen	16*
Ein Fixpunkt in der frühen Rezeptionsgeschichte: Das imperiale Projekt ‘Abd al-Maliks	18*
Was der Kodex reflektiert: Mitschrift einer Botschaft, Nachlassverwaltung und Kanonisierung	20*
Was dagegen der präkanonische Koran reflektiert: Drama der Gemeindebildung, liturgische Praxis und Herausbildung eines Wortgottesdienstes	24*
Der Kommunikationsprozess im frühen Mekka	27*
Im späteren Mekka	30*
In Medina	33*
Gemeinsame Herkunft des Koran mit den monotheistischen Schriften aus der religionspluralen (Spät)antike	35*
Zu den Voraussetzungen der <i>Studien zur Komposition</i>	37*
Noch immer/ wieder kontrovers: Kompositionseinheit Sure und Wachstums- prozess des Corpus; Koranforschung versus Koran-cum- <i>tafsīr</i> -Forschung; Rezitation versus ‚Inlibration‘ des Gotteswortes	39*
Sure, Suren und Wachstumsprozess	39*
Koranforschung versus Koran-cum- <i>tafsīr</i> -Forschung	42*
Manifestation des Gotteswortes als Rezitation oder ‚Inlibration‘?	43*
Neue Forschungshorizonte	46*
Textreferentialität vs. Abbildung der Realität	46*
Inner- und außer-koranische Intertexte	51*

Einleitung	I
1. Versabteilung	11
1.0 Die traditionelle Abteilung und ihre Problematik	11
1.1 Kriterien für die Versabteilung	14
1.1.1 Reim	14
1.1.2 Versstruktur und Versgruppenstruktur	16
1.1.3 Semantisches	19
1.2 Kritische Überprüfung der traditionellen Verschlüsse	21
1.2.1 I. mekkanische Periode	22
1.2.2 II. mekkanische Periode	37
1.2.3 III. mekkanische Periode	50
2. Der Reim in den mekkanischen Suren	65
2.0 Vorbemerkung	65
2.1 Zur Ableitung der Reimtypen	67
2.1.0 Die Behandlung des Reims bei NÖLDEKE (1860) und NÖLDEKE/SCHWALLY (1909)	67
2.1.1 NÖLDEKE/SCHWALLY'S Klassifikation der Reime	68
2.1.2 Notwendige Berücksichtigung der Betonungslage	70
2.1.3 Die notwendige Eingrenzung der Textbasis zur Erfassung der Silbenquantitäten und -qualitäten in Reimfolgen	70
2.1.4 Der Reimtypus und seine Basis: die Reimserie	71
2.1.5 Die lautliche Variabilität einer Reimserie	72
2.1.6 Die relative Chronologie und ihre Implikationen für die Reimserie	73
2.1.7 Desiderate nach der Darstellung NÖLDEKE/SCHWALLY'S	74
2.1.8 Spätere Behandlungen	74
2.1.9 Ausblick	75
2.2 Klassifikation und Statistik	77
2.2.0 Vorbemerkung	77
2.2.1 Ultima-betonte Reime	79
2.2.2 Paenultima-betonte Reime	85
2.2.3 Antepaenultima-betonte Reime	89
2.3 Tabellen über die Reimstrukturen der mekkanischen Suren zwischen 90 u. 91	
2.3.1 Tabelle 1: I. mekkanische Periode	zwischen 90 u. 91
2.3.2 Tabelle 1: II. und III. mekkanische Periode	zwischen 90 u. 91
2.4 Reimkontinuität und -wechsel in ihrer Bedeutung für die Komposition	91
2.4.1 Die frühmekkanischen Suren	91
2.4.2 Reimwechsel und -abwandlung in den mittel- und spätmekkanischen Suren	101
2.4.3 Reimkontinuität und -wechsel als Darstellungsmittel	111

3. Der Koranvers und seine Struktur	117
3.0 Eigenart, Länge und Binnengliederung	117
3.1 Der Syntagmenvers (1 Vers < selbständiger Satz)	124
3.1.1 Akkumulative Syntagmenverse in der I. Periode	126
3.1.2 Kombinatorische Syntagmenverse in der I. Periode	129
3.1.3 Akkumulativ-anknüpfende Syntagmenverse	133
3.1.4 Kombinatorisch-anknüpfende Syntagmenverse	134
3.1.5 Statistische übersicht über die Syntagmenverse	135
3.1.6 Verhältnis Syntagma – Vers	136
3.2 Der eingliedrige Vers	146
3.2.1 EV 1 = konjunktionsloser Hauptsatz	146
3.2.2 EV 2 = mit Konjunktion eingeleiteter Hauptsatz	147
3.2.3 EV 3 = konjunktionsloser Nebensatz	147
3.2.4 EV 4 = Nebensatz mit Konjunktion	148
3.2.5 EV 5 = Satzperiode bzw. Satzverbindung	148
3.2.6 EV 6 = übertragenes Syntagma + von ihm unabhängiger Satz	148
3.2.7 EV 7 = Verteilung des EV 6 auf die Gesätztypen	149
3.2.8 Erweiterte Strukturen von EV 6 und ihre Verteilung auf die Gesätztypen	150
3.3 Der zweigliedrige Vers	153
3.4 Die Klausel	157
3.4.1 Gegenüberstellung: Reimvers – Klauselvers	157
3.4.2 Formelhaftigkeit bei Klauseln	160
3.4.3 Übersicht über die häufigsten Klauseltypen	161
3.4.4 Semantischer Inhalt der Klauseln	163
3.4.5 Parenthetische, verbundene und integrierte Klauseln	165
3.4.6 Versuch einer allgemeinen Charakteristik der Klausel	166
3.5 Versstrukturen in der bisherigen Forschung	171
3.5.1 R. BELL (1953)	171
3.5.2 R. BLACHERE (1964)	171
3.5.3 TH. NÖLDEKE (1860; 1910)	172
3.5.4 H.A.R. GIBB (1960)	173
4. Die Komposition der Suren und ihre Bauelemente	175
4.0 Grundsätzliches: Versgruppe, Gesätz, Hauptteil	175
4.1 I. mekkanische Periode	179
4.1.1 Versgruppen	179
4.1.2 Thematische Klassifikation der Gesätze	187
4.1.3 Spätere Zusätze	201
4.1.4 Analysen der Suren der I. Periode	204
4.1.5 Tableau der Proportionen nach Gruppen geordnet (I. mekkanische Periode)	235
4.2 II. und III. mekkanische Periode	238
4.2.1 Die Motivabfolge in den mittel- und spätmekkanischen Suren	239
4.2.2 Einige Charakteristika der Suren-Rahmenteile	250

4.2.3 Analyse der mittelmekkanischen Suren	264
4.2.4 Analyse der spätmekkanischen Suren	290
4.2.5 Abschließende Überlegungen	314
4.2.6 Tableau der Proportionen (II. und III. mekk. Periode) nach Typen geordnet	318
5. Exkurs: Der Wortakzent im Koran und seine sprachgeschichtliche Stellung	323
5.1 Zum Problem	325
5.2 Das Altarabische als Untersuchungsbasis	330
5.3 Zum Akzent in den altarabischen Dialekten	334
5.4 Zum Akzent in der Sprache der Poesie	336
5.5 Der Akzent im Koran	342
5.5.0 Günstige Voraussetzungen für die Untersuchung des Akzents im Koran	342
5.5.1 Heuristisch vorauszusetzende Akzentverhältnisse: 2 Systeme	344
5.5.2 Überprüfung der Orthographie	347
5.5.3 Überprüfung der Reimstruktur auf jedes der beiden Systeme hin	349
5.5.4 Die Koranrezitation als Untersuchungsbasis	356
5.5.5 Zusammenfassung.	357
5.6 Versuch einer sprachgeschichtlichen Einordnung der koranischen Akzentverhältnisse	358
6. Ausgewählte Surentranskripte	361
Bibliographic	421
Literaturverzeichnis zum Exkurs	425
Register	429
1. Index der behandelten Suren/Surenteile	429
2. Sachindex	430
3. Namenindex	432
Register zum einleitenden Essay	434
1. Index der behandelten Koranstellen	434
2. Sachindex	434
3. Namenindex	435